



**Bericht des Präsidiums des Leichtathletik-Verbandes Sachsen e.V.
an den Verbandsrat des LVS am 16. März 2024 in Dresden**

Das Präsidium des Leichtathletik-Verbandes Sachsen e.V. übergibt in Vorbereitung des Verbandsrates des LVS am 16.03.2024 in Dresden den nachfolgenden Bericht für das Jahr 2023.

Zur Präsidiumsarbeit:

Im Jahr 2023 fanden auf der Grundlage von Halbjahresarbeitsplänen insgesamt 10 Beratungen statt, davon vier des Geschäftsführenden Präsidiums und sechs des Präsidiums. Im Jahr 2023 wurde die Tagung/Beratung mit den Regionalen Wettkampfkommisionen und den Kreis- und Stadtverbänden am 24.03.2023 vor dem Verbandstag in Dresden durchgeführt, dazu kam noch eine Videotagung am 21.09.2023. Beratungsschwerpunkte waren jeweils: Stand der Vorbereitung und Auswertung von Deutschen, Landes- und Mitteldeutschen Meisterschaften sowie eine Vielzahl aktueller Probleme und Informationen zu den Projekten Verbands- und Talententwicklung.

Weitere Diskussionspunkte waren:

- die Vorbereitung und Durchführung des Verbandsrates
- Besprechung des Quartalscontrollings, Haushaltsabschluss 2023 und Haushaltsplanung 2024
- die Planung, Vorbereitung und Auswertung der Hallen- und Freiluftsaison im Verband sowie weiterer Veranstaltungen wie der Deutschen Hallenmeisterschaften 2024 in Leipzig
- leistungssportliche Probleme (z.B. Leistungssportförderung der Landes- und Talentstützpunkte, Leistungsstand unserer Spitzenathleten, Berufung und Förderung von Kaderathleten, Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen und von Sichtungveranstaltungen des LVS usw.)
- neue Regelungen in den Wettkampfausschreibungen in den unteren Altersklassen und im Teamwettkampf
- Findung und Besetzung von Ehrenamtspositionen
- Breitensportliche Probleme (Laufgebühr des DLV, Kinder-Leichtathletik u. a.) sowie
- Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen/Auszeichnungen u.a.m.

Zu ausgewählten Problemkreisen wurden Beschluss- und Tischvorlagen ausgereicht, so dass sich alle Präsidiumsmitglieder informieren und vorbereiten konnten.

Zur Verbandsentwicklung:

Die aktuelle Mitglieder- und Vereinsstatistik des LVS per 01.01.2024 ist auf der Grundlage der gemeldeten Zahlen der Vereine an den LSB wieder aus dem VereinsPortal des LSB übernommen worden. Durch Probleme in der Erfassung und Ausgabe in dem neuen Portal des LSB konnten die Zahlen erst relativ spät auf der Homepage des LVS bereitgestellt werden.

Der LVS verzeichnet gegenüber dem Jahr 2022 750 Mitglieder mehr in den Sparten „Leichtathletik“ und „Laufsport“. Insgesamt sind im LVS 15.235 Mitglieder organisiert.

Der Trend zu Abmeldungen von Vereinen aus dem Landesverband konnte gestoppt werden. Die aktuelle Vereinsmitgliedszahl im LVS beträgt 176 und ist um 3 Vereine gestiegen.

Das Thema der Digitalisierung spielt in der Geschäftsstelle weiterhin eine große Rolle. Der LVS wird dazu nach wie vor die Unterstützung aller Vereine benötigen. Mit der Einführung der Verwaltungssoftware Phoenix ergeben sich für alle große Vorteile wie: der Zugriff auf einheitliche und aktuelle Daten, Auswertungen aus dem System heraus und damit ein Zeitgewinn für die sportliche Arbeit. Es wurden bereits viele Meisterschaften unter der bargeldlosen Abwicklung (Einzug bzw. Rechnungslegung der Nennfelder und Überweisung der Entschädigungen) durchgeführt.

Ein sehr großes Problem stellt den Verband weiterhin vor die Aufgabe der Nachbesetzung von ausgeschiedenen ehrenamtlichen Tätigen. Zum Jahreswechsel 2023/2024 haben weitere Ehrenamtliche ihre Arbeit im Vorstand und in Kommissionen niedergelegt. Einige Kommissionen sind zwar personell besetzt, aber die Arbeit verläuft schleppend oder fast gar nicht. Die Geschäftsstelle des LVS kann diese externe Arbeit nicht vollumfänglich übernehmen und steht bereits an der Grenze des Machbaren. Wünschenswert ist daher die Verteilung auf mehrere und jüngere „Köpfe“, um die Einzelnen im Ehrenamt nicht zu überlasten.

Daher möchte ich ein großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön an diejenigen richten, die ihre wertvolle Freizeit in den Dienst des LVS gestellt haben und weiterhin bereit sind, dies zu tun.

Dr. Tassilo Lenk, Präsident

Zum Wettkampfwesen:

Unsere Wettkampfsaison 2023 hatte viele ganz besondere Höhepunkte. Dabei zählen die Deutschen Meisterschaften (Langstrecke) in Mittweida im Mai und unser langes Meisterschaftswochenende in Dresden (Juni) zu den besonderen Erlebnissen aus dem letzten Jahr.

Gerade Mittweida schaffte es wieder einmal auf den Punkt, den Athleten das bestmögliche Umfeld für tolle Leistungen zu schaffen. Gern erinnere ich mich hier an einen 85jährigen Läufer, der in seiner Klasse den 3. Platz belegte. Ich sah, dass er etwas geschwächt war und half ihm das Siegerpodest zu erklimmen. Dabei fragte ich ihn auch wie es ihm in Mittweida gefalle. Mit Tränen in den Augen beantwortete er meine Frage und sagte „Ich musste so alt werden, um so eine tolle Meisterschaft zu erleben“.

Das sind so die Kleinigkeiten die mir immer wieder beweisen, nicht nur an den Wettkampf zu denken sondern auch im Umfeld bestmögliche Voraussetzungen für die Athleten zu schaffen, um so Meisterschaften durchzuführen an die jeder gern zurück denkt.

Freundliche Menschen und Siegerehrungen, wo alle Leistungen gewürdigt werden, eben ein Erlebnis Leichtathletik insbesondere mit unseren digitalen Möglichkeiten zu schaffen.

Wir sind da in vielen Dingen schon besser geworden, aber wir sollten uns noch weiter verbessern. Wo können wir nachhaltiger auf dem Platz werden, Zeit sparen, oder ganz einfach noch mehr Freude bei allen Beteiligten hervorrufen.

Insgesamt blicken wir auf eine sehr positive Bilanz, wenn ich allein nur die Teilnehmerzahlen betrachte.

Danke daher allen Ausrichtern und deren Teams, die sich so für Sachsens Leichtathletik verdient gemacht haben.

Was mir immer wieder auffällt, in Sachsen lebt dabei jede „Disziplin“, was so in vielen anderen Bundesländern gar nicht mehr der Fall ist. Ich denke es wird Zeit, dass wir unsere Männer und Frauen in das Meisterschaftsprogramm im Freien wieder aufnehmen sollten.

Dazu werden wir beim nächsten Verbandsrat 2024 die Grundlage schaffen.

Doch nicht alles war zufriedenstellend. Im Rahmen der Landesjugendspiele wollten wir ein ganz besonderes Talentefest für unsere jüngsten Wettkämpfer organisieren. Insgesamt 279 Anmeldungen war da einfach zu wenig für Sachsens Leichtathleten. Nicht nur einmal musste ich gegenüber dem LSB die Frage beantworten, ob das alles ist, was es an Talenten in Sachsen gibt.

Daher mein besonderer Dank an alle Vereine, die an diesem Wettkampf aktiv teilgenommen haben und 2025 sind dann auch die Anderen dabei, die Hoffnung haben wir jedenfalls.

Nun zu einigen Bereichen noch ein paar Worte.

Kampf -und Schiedsrichter

Man kann es nur immer wieder betonen, der feste Grundstein für jeden Wettkampf sind die Kampf- und Schiedsrichter. Man kann wirklich stolz sein auf ihre Unterstützung. Unser Aushängeschild ist und bleibt das Landeskampfgericht. Aber auch in den Kreis – und Regionalebene hatten wir viele tolle Kampfrichter und Helfer erlebt.

Natürlich dürfen wir in der Ausbildung nicht nachlassen, ebenso müssen weitere Schulungen, Qualifizierungen ein fester Bestandteil sein, denn kommende Aufgaben hier in Sachsen benötigen bestmöglich ausgebildeten Kampfrichter. Euch wünsche ich auf diesem Weg viel Kraft und Freude und sage nochmals Danke.

Sprecher/ Moderator

Sprecher und Moderatoren sind ein Garant für einen tollen Wettkampf, heutzutage wichtiger denn je. Aber da sind wir derzeit viel zu dünn besetzt. Liebe Kreisverbände und Vereine, habt Ihr einen Sprecher, der vielleicht auch bei einer großen Meisterschaft mal aktiv sprechen würde. Hier benötigen wir eure Hilfe.

Seniorenbereich

Ich behaupte, nicht viele Landesverbände haben einen so erfolgreichen Seniorenbereich wie wir Sachsen. Die letzte Meisterschaft fand mit über 260 Teilnehmern statt und da hatten wir ja einige Disziplinen noch ausgelagert. Mein besonderer Dank gilt hier dem kleinen Kreis von Aktiven, die sich aktiv bei der Planung und Durchführung einbringen.

Natürlich hoffe ich euch alle Anfang Mai 24 in Zittau wieder zu treffen und vielleicht gelingt es uns auch mehr Sportfreunde für die Landesseniorenspiele (jetzt Erw. Ü50) begeistern zu können. Ihr seid hier herzlichst eingeladen.

Lauf

Das wir 2023 keinen Sachsencup durchführen konnten, befriedigt uns insgesamt nicht. Wir arbeiten daran, dass es auch zukünftig eine Laufserie in Sachsen geben wird.

Ich weiß das ich jetzt noch nicht über die Auswerter gesprochen haben, unsere Regionalebenen und den vielen anderen Helfern, die wir mittlerweile brauchen, um tolle Meisterschaften zu erleben.

Danke und macht weiter so.

Das Jahr 2024 wird nicht einfacher, wenn ich nur an den frühen Ferientermin denke. Es wird keine Selbstverständlichkeit werden tolle Wettkampftage zu erleben. Doch mit neuen Ideen, einer noch besseren Vernetzung und natürlich jedem von euch als Unterstützung wird uns das gelingen.

Ich freue mich jedenfalls, euch bald wieder im Einsatz antreffen zu können!

Jens Taube, Vizepräsident Wettkampfwesen

Zum Leistungssport:

Rückwirkend betrachtet verlief das Jahr 2023 normal. Die Auswirkungen aus der Pandemie auf die betroffenen Nachwuchsjahrgänge 2007/08/09 werden uns wahrscheinlich auch noch in den nächsten Jahren begleiten. Viele Vereine führen inzwischen Wartelisten, in der Beobachtung ist der Zulauf regional sehr unterschiedlich. Die Wettkämpfe erfreuen sich wieder an teilweise sehr großen Starterfeldern. Beunruhigend ist dennoch die statistische Leistungsdichte in allen Altersklassen. Starterfelder von 3 oder 4 Teilnehmern bei Meisterschaften in einigen Disziplinen sprechen eine deutliche Sprache. Aufgrund der sehr guten Grundstruktur (BSP Chemnitz/Leipzig, 4 Landesstützpunkte LV 90 Erzgebirge, SC DHfK Leipzig, LAC Erdgas Chemnitz und Dresdner SC 1898 und den TSPs) wird dieser Trend aktuell noch aufgefangen.

Ergebnisse im Top-Bereich

WK-Bezeichnung/Ort/Termin		Katego	Alter	ml	wb	1	2	3	4	5	6	7	8
		Jugend	16-17	T	TN								
EM	U20-EM, Jerusalem, 07.-10.08.23	Juniore	16-19	3	4	0	2	2	0	0	0	0	1
EM	U23-EM, Espoo, 13.07.-16.07.23	U23	20-21	2	1	0	0	0	1	0	0	2	0
EM	Hallen-EM, Istanbul, 02.03.-05.03.23	Erw.	20+	3	1	0	0	1	0	0	0	0	0

Die Bundeskaderberufung 2023 zeichnet sich durch einen deutlichen Rückgang der Berufungen aus. Maßgeblich ausschlaggebend hierfür ist die, an den internationalen Leistungsstand, angepasste Kaderrichtwertorientierung.

	<u>2024</u>	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Olympiakader	0	0	1	3	3
Perspektivkader	12	20	16	14	10
Ergänzungskader	1	2	2	1	1
Nachwuchskader 1, U23	1	---	4	4	5
Nachwuchskader 1, U20	9	17	14	18	20
Nachwuchskader 2*, U18	14	6	12	18	10

*NK2 = Landeskader

Weiterhin trainieren insgesamt 9 Bundeskader, darunter 1 OK, am Bundesstützpunkt Chemnitz/Leipzig, ohne Startrecht für Sachsen.

Das Präsidium sowie der Landesausschuss Leistungssport sind mit den erreichten Ergebnissen unzufrieden, gehen aber selbstkritisch damit um.

Bundesstützpunkt: Chemnitz/Leipzig – bestätigt bis 2024

BMI und DOSB haben bis 2024 (Oly. Spiele Paris) die beiden Standorte Chemnitz und Leipzig als einen gemeinsamen Bundesstützpunkt mit den Schwerpunktdisziplinen: Wurf/Stoß, Sprint/Hürden, Sprung und Lauf bestätigt.

Ergebnisse im Nachwuchs

Die Hauptaufgabe im Leistungssport für den Landesverband ist die Nachwuchsentwicklung von der U12 (E-Kader) bis zur U23. Gradmesser unserer Arbeitsergebnisse im Jahr 2023 sind die Ergebnisse der EM U23, EM U20 und EYOF und die DJM der U18 und U20. Die Förderkriterien des DOSB und des LSB sind im Schwerpunkt auf die U20 ausgerichtet.

DJM U18 / U20 Rostock

Ergebnisse des LVS bei DJM seit 2007

DJM	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	21	22	23
4x400/4x100	26	28	17	4	29	42	20	8	19	13	17	0	0	22	19
U20	70	25	56	78	120	112	101	112	98	122	111	115	91	94	128
U18	45	80	78	115	95	84	132	109	92	88	110	99	130	118	120
Punkte	141	133	151	197	244	238	253	229	209	223	238	214	221	212	267
Pl. im DLV	11.	11.	9.	6.	5.	5.	4.	5.	8.	5.	5.	6.	5.	5.	3.

Auch in der Medaillenbilanz lagen wir im guten Trend der letzten Jahre: 8x Gold, 7x Silber und 4x Bronze. Besonders hervorheben muss man die Leistungen der Sprinter/innen.

Vergleicht man die Anteile unserer Leistungszentren, dann ist auffällig, dass zunehmend Sportlerinnen und Sportler weiterhin für ihre Heimatvereine starten, auch wenn sie bereits eine Sportschule besuchen und in den Trainingsgruppen der Landesstützpunkte integriert sind. Eine sehr positive Tendenz für die stärkere Anerkennung der Heimatvereine.

Ergebnisse der LSP/BSP-Vereine bei DJM seit 2007

LSP/BSP-Vereine	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
LAC Erdgas Chem.	88	33	47	69	57	62	68	63+ St.
LV 90 Erzgebirge	23	31	36	39	38	54	55	18+ St.
Dresdner SC 1898	44	40	38	4	20	6	40	61
SC DHfK / LAZ	40	30	8	5	27	19	40	32

LSP/BSP-Vereine	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
LAC Erdgas Chem.	51	52	32	38	38	38	42	31	32
LV 90 Erzgebirge	54	33	23	31	43	32	36	40	42
Dresdner SC 1898	83	58	70	51	72	50	52	30	52
SC DHfK / LAZ	49	54	41	47	30	25	22	34	69

Mit 52 Punkten haben die Vereine außerhalb der Landesstützpunkte wieder einen großen Anteil am Gesamtergebnis, im Vergleich zum Vorjahr (77) ist der Anteil allerdings rückläufig!

Herzlichen Glückwunsch und Anerkennung allen Athletinnen und Athleten sowie ihren Trainerinnen und Trainern für das beste Nachwuchs-Ergebnis seit Bestehen des LVS!

Zur Talentförderung U12 / U14 / U16

Der Nachwuchs bereitet uns sehr große Sorgen, insbesondere im männlichen Nachwuchs ist eine deutlich rückläufige Entwicklung zu erkennen.

Trotz dieser Umstände hat die U16 das beste Ergebnis bei Jugendmeisterschaften erzielt. Mit 134 Punkten (2/8/6) belegten sie damit im Gesamtranking nach 2022 erneut 2ten Platz.

Die Nachwuchsgewinnungs- und beurteilungsmaßnahmen fanden 2023 unter normalen Umständen statt und es sind steigende Teilnehmerzahlen zu erkennen.

Jahr	Dresden	Chemnitz	Leipzig
2016	169/92	138/83	173/106
2017	146/85	128/98	171/122
2018	164/92	140/99	177/106
2019	93/76	113/94	115/73
2022	95/52 davon 12 LK U16	110/75 davon 25 LK U16	120/66 davon 16 LK U16
2023	96/62 (16)	127/88 (23)	138/64 (19)

Talentstützpunkte:

Die Bewertungsmatrix für die Anerkennung auf TSP wurde 2023 angepasst und bei der Berufung 2024 angewendet. Die neue Bewertung ist praxisorientierter und soll besonders die Vereine belohnen, die aktiv am wettkampforientierten Nachwuchssport teilnehmen. Grundlage der Bewertung sind: Delegationen, Anzahl Kader (AK 10-13), Anzahl ausgebildeter Trainer, Wettkampfteilnahmen auf Meisterschaftsebene und Sprint-Cup Vorrunden. Der Bewertungsmatrix befindet sich im Evaluationsprozess, sodass auch 2024 Anpassungen vorgenommen werden.

Region Chemnitz:

LV 90 Erzgebirge
LAC Erdgas Chemnitz
LAV Reichenbach
SV Vorwärts Zwickau

Region Dresden:

TSV Cossebaude
OSC Löbau
Dresdner SC 1898
SC Riesa

Region Leipzig:

SG Motor Gohlis-Nord Leipzig
SV Lindenau 1848
LC Eilenburger Land
LC Taucha

**SC DHfK Leipzig / LAZ
SSV 1952 Torgau
LSV 99 Hartha
LAC Schkeuditz**

Talentvereine:

Im Zuge der Überarbeitung der TSP-Matrix wurde auch der Talentverein als neues Anerkennungsverfahren eingeführt. Vereine, die keine Delegation verzeichnen, aber dennoch sehr aktiv sind, sollen für ihre Arbeit gewürdigt werden. Die übrigen Kriterien sind identisch zu denen des TSP.

Region Leipzig:

SC Muldentale

Region Dresden:

**HSG Turbine Zittau
TV 1848 Bischofswerda
SG Weißig
SC Hoyerswerda
O-See Sports**

Regionaltrainer/innen

2023 Riesa/KV Meißen: Karsten Roßberg
West-Erzgebirge: Martin Salanga
Nordsachsen: Ines Voß
Dresden-Weißig: ab 01.01.24 Martin Giebel

honorargeförderten Regionaltrainer

Leipzig Land/SC Muldentale: Beatrice Kubelt
Sächsische Schweiz/Pirna: Mandy Schneider

Das Präsidium und der LA Leistungssport des LVS schätzen die Arbeit der Regionaltrainer sehr hoch ein und arbeiten an einer Erweiterung dieser Stellen. Ziel ist eine Ausschöpfung der fünf, durch den LSB geförderten, Stellen.

Wettkampfwesen im Nachwuchsbereich

Die neuen Wettkampfformate in der U14, eingeführt vor Corona, wurden zur Herbsttagung 2023 des LAL nochmals evaluiert und in ihrer bestehenden Form bestätigt. Die zwei Kilo Kugel hat sich bewährt, ebenso wie die Veränderung der Hürdenhöhe im Übergang der männlichen U14. Der 5er Sprunglauf, durchzuführen auf Regional- und Landesebene der U14, sowie auch der Weitsprung re/li in der U12 wurde bisher vernachlässigt wird aber in 2024 wie beschlossen umgesetzt.

Ziele und Aufgaben für 2024 bis 2025

Im Top-Bereich wollen wir 2024 mit 6-8 Teilnehmer bei den Olympischen und 8-10 Teilnehmern bei den Europameisterschaften in Rom in der Nationalmannschaft des DLV vertreten sein. Wir sehen auch große Chancen für Finalteilnahmen sächsischer Athletinnen und Athleten.

In der mittel- und langfristigen Ausrichtung haben wir bereits die Oly. Spiele 2024 und 2028 im Auge.

Für einen erfolgreichen Übergang vom Aufbau- zum Anschlusstraining stehen weiterhin die drei Landesstützpunkte mit ihren Stützpunktvereinen in der Verantwortung, bestätigt bis 31.12.2024:

LSP Chemnitz/Erzgebirge: LAC Erdgas Chemnitz / LV 90 Erzgebirge
LSP Dresden: Dresdner SC 1898, Abt. LA
LSP Leipzig: SC DHfK Leipzig, Abt. LAZ

Die Eliteschulen des Sports in Chemnitz, Dresden und Leipzig sind auch weiterhin die entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche duale Entwicklung junger Leichtathleten/innen in Sachsen. Somit werden wir an der bisherigen Strategie des LVS festhalten - Konzentration der talentiertesten Nachwuchssportler/innen an den Standorten Chemnitz, Dresden und Leipzig.

Maßstab für die Bewertung unserer Arbeit im LVS ist die erfolgreiche Nachwuchsentwicklung, insbesondere das Verbandsergebnis der U20 bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften – über 100 Punkte und unter den besten 5 Landesverbänden des DLV's. Weiterhin sind die internationalen Nachwuchsergebnisse und die Bundeskaderberufungen bis zur U23 ausschlaggebend für die Nachwuchsförderung im Landesverband. Hier wollen wir wieder erfolgreicher sein als im letzten Jahr.

Seit 2019 berufen wir im LVS unsere Landeskader auf einer neuen Kaderstruktur, die an die Wettkampfklassen gebunden ist:

- Landeskader U16 (AK 14/15)
- Landeskader U18 (AK 16/17)
- Landeskader U20 (AK 18/19)
- Kader U23 (AK 20/21/22) und Ü23 (individuelle Bewertung)

Im Jahr 2023 ist positiv zu erwähnen, dass die Kadergesamtzahl um etwa 30 Berufungen gestiegen ist gegenüber 2022. (184→214)

Landesausschuss Leistungssport

Die Zusammensetzung des Ausschusses war und ist entsprechend der Leistungssportstrukturen (TSP / LSP / BSP) und der Fachkompetenz (Bundestrainer/Disziplintrainer/Stützpunkttrainer/Regionaltrainer) ausgerichtet.

Funktion	Person
Vorsitzender	Dr. Gerald Voß
Leit. Landestrainer	Sven Vesmanis
Geschäftsführerin LVS	Annett Tschernikl
Wiss. Berater / IAT	Jannik Seelhöfer
Vertreter LSP Dresden/Trainersprecher	Erik Haß
Blocktrainerin Sprint / BT	Jörg Möckel
Blocktrainer Wurf / BT	Sven Lang
Blocktrainer Lauf	Niklas Cervinka
Blocktrainer Sprung	Harry Marusch
Vertreter TSP	Thomas Uth
Vertreter Regionaltrainer / TSP	Ines Voß
Vertreter BSP	Alexander Stein
Vertreter NW-Koordinatoren	Ronny Kempe

Allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Trainern, Übungsleitern, Funktionären sowie Mitarbeitern in den Vereinen und Stützpunkten in unserem Verband gilt unser ganz herzlicher Dank für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit im Nachwuchs- und Spitzenbereich im letzten Jahr.

Dr. Gerald Voß, VP Leistungssport / Sven Vesmanis, leitender Landestrainer

Zur Öffentlichkeitsarbeit:

Von Mai 2022 an war die Funktion des Pressesprechers des Leichtathletik-Verbandes Sachsen nicht besetzt, was auch Auswirkungen auf die Öffentlichkeitsarbeit des LVS hatte. Seit dem Verbandstag des LVS im März 2023 stellte sich Jörg Fernbach, der bis Mai 2022 dieses Amt innehatte, wieder zur Wahl als Pressesprecher und wurde von den Delegierten wieder gewählt.

Es standen umfangreiche Aufgaben an, um den Informationsbedarf, die Kommunikation und die Datenverwaltung auf ein neues Niveau zu heben. Das wichtigste Instrument dazu war die Gestaltung und Einführung einer neuen Homepage für den Landesverband. Sicher war es für viele am Anfang etwas ungewohnt, sich mit der neuen Form, den neuen aber auch alten Inhalten vertraut zu machen. Dies ist aber im Berichtsjahr gut gelungen.

Die Homepage: www.lvsachsen.de ist die reichweitenstärkste Quelle für Leichtathletikinformationen unseres und des Deutschen Leichtathletik-Verbandes in unserem Verbandsgebiet im Freistaat Sachsen. Leichtathletik-Zielgruppen, Partner und Medien werden hier mit exklusiven und relevanten Informationen versorgt, die es nur hier gibt.

Damit ist die LVS-Homepage die zentrale Informations- und Service-Plattform für alle relevanten LVS-Themen. Die LVS-Homepage ist das Sprachrohr der verbandspolitischen Kommunikation und gleichzeitig Drehkreuz, um zu weiterführenden, zielgruppenspezifischen Inhalten auf andere Leichtathletik- und Sponsoren-Plattformen zu gelangen.

Folgende Zielgruppen sollen angesprochen werden:

Alle Leichtathletik-Zielgruppen – Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer, Vereine, Stakeholder und Partner aus Politik und Wirtschaft sowie Fans, Medien und ehrenamtlich und hauptamtliche Tätige in der Leichtathletik.

Ein erstes Fazit für den Berichtszeitraum lautet. Die neue Homepage wird gut angenommen, mit ihr kann gut gearbeitet werden und sie ist der zentrale Punkt unserer Öffentlichkeitsarbeit im Verband. Folgende Zahlen der Zugriffe belegen dies eindeutig. Im Durchschnitt werden pro Woche 5 aktuelle Beiträge in NEWS veröffentlicht. Da aber immer nur 5 immer aktuell auf der 1. Seite zu sehen sind, lohnt es sich, die NEWS durchzuscrollen.

An dieser Stelle einige aktuelle Zugriffszahlen für den Zeitraum 31. Januar 2024 bis 11. Februar 2024. In diesen 11 Tagen wurde unsere HP 3.063-mal besucht und 8.943 Seiten aufgerufen. Pro Besuch wurden als Minimum 3,6 Aktionen und als Maximum 80 Aktionen pro Besuch registriert. Diesen Zahlen stehen noch keine Vergleichszahlen gegenüber, da es erst seit dem 31.1.2024 diese Funktion auf der HP gibt. Es wird auch möglich sein, die Schwerpunkte der Informationssuche zu erkennen und daraus Schlussfolgerungen für die Verbesserung der HP-Gestaltung zu ziehen.

Die Entwicklung in der Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der Medien geht sehr schnell voran. Dies haben wir im LVS besonders bei den Print-Medien wahrgenommen. Kostengründe, Nachhaltigkeitsgründe und Aktualitätsgründe waren ausschlaggebend, die Printmedien nacheinander einzustellen. Es haben sich aber sehr gute Möglichkeiten durch die Nutzung neuer elektronischer Medien ergeben.

Instagram ist dazu ein sehr gutes soziales Netzwerk. Seit 2022 ist es das am meisten genutzte soziale Medium der jungen Menschen in Deutschland. Aus diesem Grund und zur weiteren Verbesserung unserer Öffentlichkeitsarbeit wurde mit Beginn des Jahres 2024 Instagram durch professionelle Unterstützung für den LVS auf ein neues, wesentlich höheres Niveau gehoben. Im Fokus dabei steht das Video- und Foto-Sharing und es hat sich bereits in den ersten 4 Wochen gut bewährt. Alle eingestellten Informationen sind unter: [instagramm: leichtathletikverbandsachsen](https://www.instagram.com/leichtathletikverbandsachsen) zu finden.

Viele Vereine, auch im Leichtathletik-Bereich nutzen außerdem Facebook. Wir im LVS haben uns aber aus datenschutzrechtlichen Gründen gegen eine weitere Nutzung unserer Facebook-Seite entschieden, sie aber nicht gelöscht, sondern in den „Schlafmodus“ versetzt. Sollten sich neue Erkenntnisse datenschutzrechtlicher Art ergeben, ist eine Aktivierung zu jedem Zeitpunkt wieder möglich.

Wir haben auch die Möglichkeiten für eine erweiterte ÖA genutzt, die uns durch andere Institutionen möglich wurden. Zum Beispiel konnten durch den Besuch des Sächsischen Staatsministers des Innern, Armin

Schuster, zur Dankesveranstaltung unserer TOP-Athletinnen und Athleten die gesamte Infrastruktur der ÖA des SMI genutzt werden.

Problematisch ist es aus meiner Sicht mit den Möglichkeiten für uns in den öffentlichen Medien zu agieren, geworden. Viel Platz ist gegenwärtig dort für unsere Leichtathletik nicht vorhanden. Eingereichte Beiträge werden oft nicht eingeordnet, bzw. stark gekürzt. Sicher hat dies auch mit dem Fehlen von absoluten internationalen Leistungsträgern zu tun; aber hier denken wir positiv. Dafür ist auch die Einordnung von internationalen Meetings in gehobene Rankings ein wichtiger Aspekt. Zum Beispiel der Thumer Werfertag und das Rochlitzer Kugelstoßmeeting sind sehr öffentlichkeitswirksam.

Es gibt noch viel zu tun, gehen wir es gemeinsam an. Eure Kontakte in euren Regionen sind dafür sehr wichtig und werden gebraucht. Auf eine verbesserte, weitere gute Zusammenarbeit.

Jörg Fernbach, Pressesprecher

Zu den Finanzen:

Im vergangenen Jahr 2023 konnte unser Verband auf der Basis eines soliden Haushaltes aufgrund der Zuwendung der Fördermittel arbeiten.

Mit dem Doppelhaushalt 2023/2024 besteht eine stabile Situation in der Bereitstellung der Fördermittel des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Landessportbund Sachsen e.V.

Das Jahr 2023 kann wieder als ein gutes Finanzjahr bezeichnet werden – die Planungen der Einnahmen und Ausgaben sind solide erfolgt und durch eine sehr gute Einnahmensituation ist ein sehr guter Abschluss erzielt worden.

Die Geschäftsführerin wird in einem Bericht zum Jahresabschluss 2023 und zum Plan 2024 näher auf die Finanzproblematik eingehen.

Annett Tschernikl, Geschäftsführerin des LVS

Zum Lehrwesen:

Im Jahr 2023 fanden erstmalig **drei** C-Trainerausbildungen „Grundlagentraining AK 11 bis 15“ in Riesa (Frühjahr), Eilenburg (Herbst) und Werdau (Herbst) statt. Insgesamt wurden somit **53** neue C-Trainerinnen und C-Trainer (Riesa = 20 TN/ Eilenburg = 20/ Werdau = 13 TN) ausgebildet. Zudem wurden in dem Jahr über die Sportwissenschaftliche Fakultät der Uni Leipzig im Rahmen des Sportstudiums einige C- und B-Trainerlizenzen ausgestellt. An den 22 Fortbildungen in den Regionen Chemnitz, Dresden und Leipzig nahmen jeweils 10-30 Trainerinnen und Trainer teil. Am 19.11.2022 nahmen 123 Trainerinnen und Trainer an der Trainertagung in Leipzig teil. Der Bereich „Lehrwesen“ auf der Homepage des LVS wird weiterhin gut genutzt und die Anmeldungen für Aus- und Fortbildung sowie die Lizenzverlängerungen gelingen online über die Homepage sehr gut. Die auslaufenden Lizenzen wurden wieder um 4 Jahre verlängert, sofern alle 15 Lerneinheiten vorgelegt werden konnten. Es wird weiterhin in Zukunft sehr vieles über Phoenix II ausgeführt. Für 2023 sind wieder zahlreiche Aus- und Fortbildungen geplant, die bereits online einsehbar sind.

Zum 29.02.2024 gibt es im LVS 466 gültige Lizenzen (2022: 463).

Christian Gustedt, Lehrwart des LVS

Ehrungen und Auszeichnungen:

Nach entsprechender Antragstellung und Beratung im Präsidium des LVS konnten im vergangenen Berichtszeitraum (April 2023 bis März 2024) insgesamt 84 LVS-Auszeichnungen vergeben werden: 4x Ehrenplakette des LVS, 1x Ehrengeschenk, 17x Ehrennadel in Gold, 25x Ehrennadel in Silber und 37x Ehrennadel in Bronze des LVS. Dies betraf ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer aus wiederum 28 Vereinen, davon auch eine große Anzahl von Kampfrichterinnen und Kampfrichtern. Dies ist ein sehr gutes und angemessenes Ergebnis (Vorjahreszeitraum insgesamt 52 Ehrungen).

Gut angenommen wurde damit die vom Verbandstag 2023 beschlossene Änderung der Ehrungsordnung mit 3 Einreichungsterminen, die eine größere Flexibilität der Antragseinreichung an das Präsidium ermöglicht.

Wolfgang Gerstmann, Vorsitzender Kommission Ehrungen/Auszeichnungen des LVS